bergundtal

Hochtour Piz Kesch 3418m, Piz Palü 3882m

Von Bergün starten wir zum Piz Kesch 3418m und vom Berninapass zum Piz Palü 3882m

Auf unserer kontrastreichen Hochtour in Graubünden werden wir mit dem Piz Kesch und Piz Palü zwei äussert lohnende Gipfel besteigen und einen landschaftlich reizvollen Winkel der Bündner Alpen entdecken. Ebenso charaktervoll wie die Bewohner der Talschaft präsentieren sich die zwei angestrebten Tourenziele: vielseitig, charmant und eigenständig.

1. Tag Anreise nach Bergün. Mit Taxibus nach Chants und Wanderung zur Keschhütte (2625m).
2. Tag Aufstieg zum Piz Kesch (3418m) und Abstieg über die Porta d'Es-cha nach Madulain. Fahrt mit Zug und Seilbahn zur Bergstation Diavolezza (2973m). Übernachtung im Berghaus.
3. Tag Gipfeltour über den Persgletscher zum Ostgipfel des Piz Palü (3882m). Abstieg auf der gleichen Route. Heimreise am Nachmittag.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) gemacht und der Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil ist mir vertraut. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 7 Stunden Gehzeit und 1200 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Im Gipfelbereich des Piz Kesch gibt es schöne Kletterstellen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Erste Felserfahrung und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Am Piz Palü ist sicheres Steigeisengehen gefragt.

Leistungen inbegriffen

- 2 Nächte im Mehrbettzimmer
- 2x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt aus fahren wir mit dem Postauto weiter nach Chants (1822m). Nun folgt der Weg in etwas steilerem Gelände zuerst noch im Wald und danach durch den Taleinschnitt zur Keschhütte (2632m) hoch. Diese liegt im Schnittpunkt von drei Tälern. Es bleibt genug Zeit, den sehr modernen Bau genau anzuschauen.

Aufstieg 800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

2. Tag

Auf guten Wegspuren steigen wir zuerst auf der östlichen Talseite empor, bis wir den Porchabellagletscher betreten können. Über diesen gelangen wir nun mühelos zum Beginn des Schlussanstieges durch die felsige Ostflanke des Piz Kesch (3418m). Die einfache Kletterei zum Gipfel macht Spass. Der Ausblick auf die Bernina-Gruppe, das Ortler-Massiv und die Berge der Silvretta ist phänomenal. Entlang der Aufstiegsspur gelangen wir zur Porta d'Es-cha (3008m), der Tür zum Engadin. Dieser, mit Ketten versicherte Übergang ermöglich es uns, relativ problemlos auf die Südseite des Piz Kesch zu gelangen. Vorbei an der Es-cha-Hütte gelangen wir auf direktem Weg hinunter nach Madulain. Hier werden wir den Zug besteigen und zur Talstation der Seilbahn zur Diavolezza (2973m) fahren. Wir übernachten im Berggasthaus.

Aufstieg 800Hm, Abstieg 1800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std.

3. Tag

Im Schein der Stirnlampen werden wir den guten Wegspuren auf der Ostseite des Piz Trovat zur Fuorcla Trovat (3019m) folgen. Hier steigen wir einige Meter ab, um auf den Persgletscher zu gelangen. Ein wenig steiler um den Sporn des Piz Gambrena herum und danach durch die erste Spaltenzone, auch Gambrenabrüche genannt, gelangen wir zum "Schnapsboden" (ca. 3300m). Nun schlängelt sich die Spur hinauf zur markanten Ostschulter (3726m). Über den etwas steileren Ostgrat steigen wir zum Ostgipfel (3882m) hoch. Hier sind wir am Ziel unserer Träume angelangt und können den Augenblick geniessen. Es hat genug Platz für alle Alpinisten, die an diesem Berg unterwegs sind. Der Abstieg führt entlang der gleichen Route zurück zur Diavolezza. Die Heimreise erfolgt ab 14.00 Uhr ab der Bergstation der Seilbahn.

Aufstieg 950Hm, Abstieg 950Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

Unterkunft

Keschhütte, SAC; Berggasthaus Diavolezza. Die Keschhütte ist eine der modernsten Unterkünfte des SAC mit einer ausgeklügelten Energieversorgung. Auf der Diavolezza gibt es auch Duschen. Wir übernachten im Lager mit Decken.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 12:12 Uhr in Bergün am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten. Die Weiterfahrt erfolgt um 12.30 Uhr mit dem offiziellen Postautokurs, die Gruppe wird für diese Fahrt von Berg+Tal angemeldet.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Bergün, von Madulain zur Talstation Seilbahn Diavolezza und ab da wieder zurück. Autofahrer parken ihren Wagen mit Vorteil in Bergün.

Zusatzkosten

Für das Postauto von Bergün nach Chants, die Bahnfahrt von Madulain zur Talstation Diavolezza und die Seilbahnfahrt zur Diavolezza muss mit ca. CHF 40.- gerechnet werden.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Identitätskarte/Personalausweis
- Bargeld in Euro
- Ev. Fotoapparat
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 20.00
- Steigeisen, CHF 30.00
- Helm, CHF 20.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 24.04.2025 15:30:47